



# Lehrlings·forum

Freitag, 13. September 2024



## Stütze der Demokratie

Im Gespräch mit der Parlamentsvizedirektorin

# Demokratie und Selbstbestimmung



**Wir haben uns mit dem Thema Demokratie auseinandergesetzt und uns überlegt, was sie für uns bedeutet und wie sie funktioniert.**

Was bedeutet Demokratie für uns? Für uns bedeutet sie, dass jede:r seine:ihre eigene Meinung haben und vertreten darf, unabhängig von Aussehen, Geschlecht oder Herkunft. Demokratie ist nicht nur im Parlament zu finden, sondern hat auch im privaten Leben einen großen Platz. Egal, ob bei einer Klassensprecher:innenwahl oder auch bei der Entscheidung, welche Schule man besuchen möchte oder welche Ausbildung man machen will.

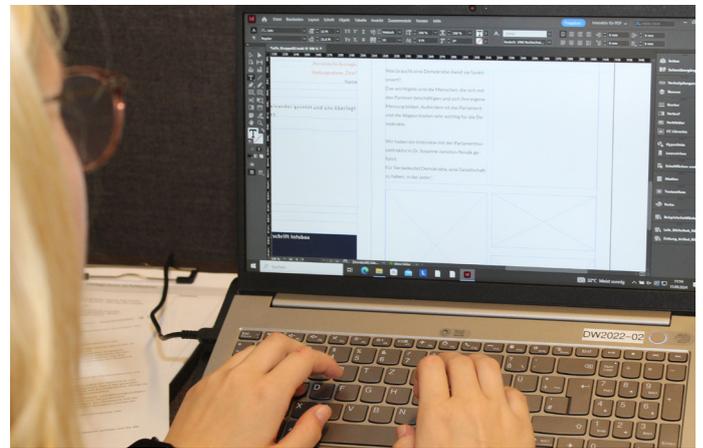
Was braucht eine Demokratie, damit sie funktioniert? Das Wichtigste sind unserer Meinung nach Menschen, die sich mit den Parteien beschäftigen und sich ihre eigene Meinung bilden. Außerdem sind das Parlament und die Abgeord-



neten sehr wichtig für die Demokratie. Wir haben ein Interview mit der Parlamentsvizedirektorin Dr.<sup>in</sup> Susanne Janistyn-Novák geführt. Für sie bedeutet Demokratie, eine Gesellschaft zu haben, in der jede:r seine:ihre Rechte und Interessen vertreten kann. Ihr ist es sehr wichtig, dass man sich gegenseitig zuhört und Kompromisse findet. Frauenrechte und Bildung sind besonders wichtig für sie.

Ihre Hauptaufgaben in der Parlamentsdirektion sind viele Themen rund ums Thema Verwaltung. Die Parlamentsdirektion unterstützt die Gesetzgebung. Außerdem informiert sie die Öffentlichkeit über die Geschehnisse innerhalb des Parlaments. Die Parlamentsdirektion unterstützt mit ihrer Arbeit also die Demokratie und macht sie so erst möglich.

**Sarah, Lisa, Jessica und Sandra**



Im Interview.

# Mitbestimmung

Unser Thema ist Mitbestimmung. Dabei haben wir unter anderem darüber gesprochen, was man dafür braucht und warum es wichtig ist, in einer Demokratie mitzubestimmen.



Wir haben überlegt, was unserer Meinung nach wichtig ist, um mitbestimmen zu können.

Um mitbestimmen zu können, muss man sich zuerst eine eigene Meinung bilden. Durch Informationen, die wir unter anderem über Medien bekommen, können wir unsere Meinungen bilden und in weiterer Folge unsere Stimmen abgeben. Meinungen bilden sich auch, indem wir diskutieren und mit anderen reden. So entsteht eine Vielfalt an Meinungen. In der EU, in der wir leben, ist es selbstverständlich, mitbestimmen zu können.

In anderen Regionen der Welt ist es nicht selbstverständlich, mitreden zu können. Wie zum Beispiel in Ländern, in denen die Demokratie nicht so gut funktioniert. Mitbestimmung ist wichtig, weil jede:r seine:ihre Meinung äußern kann und seine:ihre Stimme z. B. bei Wahlen abgeben kann. Jede:r kann eine andere Meinung haben. So können wir gemeinsam Dinge im positiven Sinne ändern.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir mitbestimmen können:

- ◆ In der Arbeit können wir in Besprechungen unsere Meinung mitteilen und bestimmen so mit.
- ◆ Es gibt viele unterschiedliche Wahlen, wie
  - Nationalratswahlen,
  - Klassensprecher:innen- und Schulsprecher:innen-Wahlen, ...
- ◆ Demonstrationen
- ◆ Gespräche und Diskussionen in der Schule
- ◆ Grundsätzlich im Austausch mit anderen



Im Gespräch mit anderen können wir mitbestimmen.

Das sind ein paar Beispiele aus unserem Leben. In einer Demokratie gibt es noch viel mehr Möglichkeiten, in denen wir mitgestalten können. Wir haben zu diesem Thema ein Gespräch mit Frau Dr.<sup>in</sup> Susanne Janistyn-Novák geführt. Unter anderem hat sie uns dabei erzählt, dass Mitbestimmung nicht bedeutet, automatisch Recht zu haben, sondern vielmehr ins Gespräch

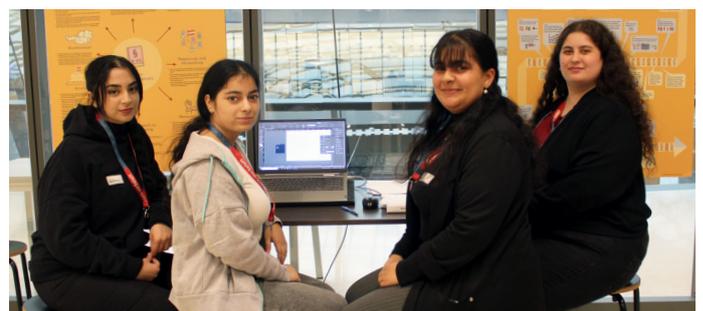
zu kommen. So kann versucht werden, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Sie findet es wichtig, dass Frauen mitbestimmen und ihre Ansichten eingebracht werden. Die Parlamentsvizektorin hat uns auch erzählt, dass es im Parlament unterschiedliche Möglichkeiten gibt, mitzubestimmen.



Parlamentsvizektorin Susanne Janistyn-Novák beantwortet unsere Fragen.

Ein weiteres Thema, über das wir gesprochen haben, sind Wahlen. Bei Wahlen ist es unsere Aufgabe, sich zu informieren und unsere Stimme abzugeben. Auch die Parlamentsdirektion übernimmt hier wichtige Aufgaben. Vor, bei und nach Wahlen hat die Parlamentsdirektion viel zu tun. So hilft sie z.B. dabei, Informationen über die Wahl zu teilen. Aber auch nach der Wahl hat die Parlamentsdirektion viele Aufgaben, wie die Organisation der konstituierenden Sitzung. Zum Schluss wollen wir festhalten, dass sich alle trauen sollten, die eigene Meinung zu äußern. Es ist wichtig, dass alle mitbestimmen können!

**Tuana, Jasleen, Zelihanur und Nadia**



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

## Gleiche Rechte für alle! Was steckt dahinter?

Wir haben uns zu unterschiedlichen Rechten Gedanken gemacht. Um mehr darüber in Erfahrung zu bringen, wurde u.a. ein Gespräch mit der Vizedirektorin des Parlaments geführt.



**Gleichberechtigung ist auf allen Ebenen wichtig!**

Gleichberechtigung ist eines der wichtigsten Rechte in einer Demokratie und beinhaltet mehrere Themenbereiche. In unserer Recherche haben wir uns mit der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau befasst. Die rechtliche Gleichstellung bei Wahlen ist 1918 in Österreich in Kraft getreten. In dem Gespräch mit Fr. Dr.<sup>in</sup> Janistyn-Novak wurde einiges an Wissen und Informationen über die Themen Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und Arbeit

gewonnen. In diesem Gespräch haben wir auch erfahren, dass die Parlamentsdirektion in Zusammenhang mit der Gleichberechtigung der Geschlechter, u.a. einmal im Jahr den Girls Day organisiert. Dort wird Frauen eine Möglichkeit geboten, verschiedenste Berufe und Branchen, die nicht unbedingt immer typisch für Frauen sind, kennenzulernen. Auch wurde besprochen, ob und wie Lehrlinge im Parlament eingebunden werden. Lehrlinge werden in der Anfangsphase



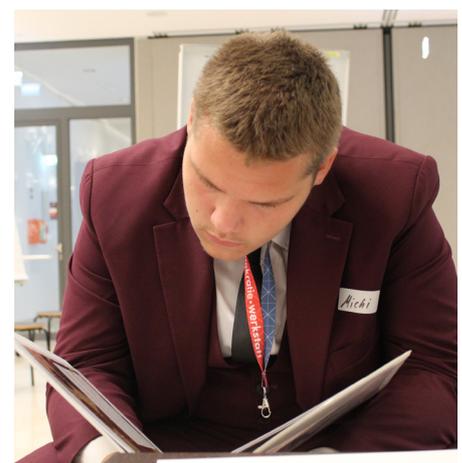
ins Team der Parlamentsdirektion aufgenommen und können dann in verschiedenen Bereichen schnuppern, um einen besseren Einblick in die Arbeit von dieser zu bekommen.

Wir haben uns beim Thema Rechte Gedanken zur Meinungsfreiheit gemacht und dazu auch Folgendes herausgefunden: Die Meinungsfreiheit findet sich u.a. bei den allgemeinen Menschenrechten. Sie ist dort im Artikel 19 der UN-Menschenrechtskonvention festgelegt. Sie ist auch in der österreichischen Verfassung festgehalten und ist ein gegenüber der Staatsgewalt ein garantiertes Grundrecht. In der Gesprächsrunde haben wir von Fr. Dr.<sup>in</sup> Janistyn-

Novák erfahren, dass die Grenzen der Meinungsfreiheit dort liegen, wo andere verletzt werden.

Über das Arbeitsrecht wollten wir uns auch informieren, weil es uns als Lehrlinge betrifft. Dazu haben wir im Gespräch mit unserem Gast erfahren, dass sich das Arbeitsgesetz immer wieder ändern kann. Die Arbeitswelt verändert sich mit der Digitalisierung schnell, somit müssen auch neue Vorgänge und Abläufe gesetzlich angepasst werden. Das Parlament ist insofern dafür verantwortlich, indem es Gesetze dazu beschließt.

**Lukas, Michael, Raphael und Baris**





**Impressum:**

Herausgeberin, Medieninhaberin,  
Herstellerin: Parlamentsdirektion  
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, Österreich



**Parlament  
Österreich**

Lehrlingsforum - Politiker:innen  
2FA, Berufsschule für Handel und Administration  
Längenfeldgasse 17, 1120 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.